

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.

[15980.]

Berlin, im April 1879.
In meinem Verlage erscheint am 1. Mai:

Officieller Katalog der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.

Verkaufspreis 1 M. — Baarpreis 80 S.

Gleichzeitig mit dem Officiellen Kataloge erscheint:

Grieben's Reise-Bibliothek Nr. 83.

Practischer Führer durch die Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.

Verkaufspreis 50 S. — Baarpreis 35 S.

Auch der „Führer“ wird durch die Beamten der Ausstellung innerhalb des Ausstellungsterrains verkauft.

Der im Officiellen Katalog für Inserate bestimmte Raum ist für die ersten beiden Auflagen vom Central-Comité vollständig vergeben. Hingegen können bei umgehender Zusendung Anzeigen in dem Führer noch Berücksichtigung finden. Der Insertionspreis beträgt für $\frac{1}{4}$ Seite 20 M., $\frac{1}{2}$ Seite 40 M., 1 Seite 75 M. Dieser Preis gilt für die erste Auflage von 5000 Exemplaren.

Hochachtung

Albert Goldschmidt.

Nur hier angezeigt.

[15981.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft*) mit den Herren Georg Froben & Co., Verlag hier wird der in Nr. 70 des Börsenblattes bereits angekündigte

Jeiteles Teutonicus. Harsenklänge aus

dem vermauschelten Deutschland
von Marr, dem Zweiten.

Mit 20 Illustrationen und 1 Titelbilde von
L. Bechstein.

4 Bogen 8. Eleg. geh. Preis 1 M. 50 S.

in den nächsten 14 Tagen in meinem Verlage erscheinen, und bitte ich um Ihre freundliche Verwendung.

Ich liefere à cond. mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
Freierpl. 7/6 wenn auf einmal, 13/12 wenn
nach und nach bezogen.

Hochachtungsvoll

Rudolph Costenoble,
Verlagsbuchhandlung in Bern.

Nichts unverlangt.

*) Wird bestätigt.

Georg Froben & Co., Verlag.

Zur gef. Beachtung!

[15982.]

Die bedeutende Auflage von 10,000 Exemplaren des ersten Heftes von:

Rechtsbeistand

vor den deutschen Amtsgerichten.

ist durch die in kurzer Zeit eingelaufenen Massenbestellungen

gänzlich vergriffen!

Der Neudruck wird in ca. 10—14 Tagen beendet sein, und werden dann die vorliegenden, unausgeführt gebliebenen festen Bestellungen sofort effectuirt.

Denjenigen Herren Collegen, welche sich in so umfassender Weise für unser Unternehmen interessiert haben, daß wir in den Stand gesetzt sind, die Auflage zu verdoppeln, sagen wir unsern besten Dank, und veräumen nicht, diejenigen verehrten Firmen, welche noch nicht bestellt haben, auf die Absatzfähigkeit dieses Werkes, gerade in jetziger Zeit, aufmerksam zu machen.

Heft 2. erscheint in 8 Tagen, und sind die Vorbereitungen getroffen, daß die folgenden Hefte schnell nach einander ausgegeben werden können, sodaß das complete Werk spätestens im Juli d. J. vorliegt.

Wir sehen gef. Bestellungen auf Heft 1., Subscriptionslisten, Prospecten, Etichés zu Inseraten entgegen.

Neuwied, 8. April 1879.

J. G. Neuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[15983.] In den nächsten Tagen erscheint:

Hexameron.

Geschichten aus der Geschichte

von

Emanuel Herrmann.

Preis eleg. broch. 4 M. 50 S. ord., à cond.
mit 25 %, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Inhalt:

Vorwort. Die Braut des Hainkönigs. Das Bacchanalienfieber. Aus der Schule des Ehemanns. Martialis' Geschwindschreiber. Der Pantomime. Flora Nr. 460.

Hexameron: „sechstheilig“, erinnert an das Zehnthelige, an das „Decameron“ des Boccaccio. Besorgte Ehemänner und Väter bekreuzigen sich dreimal vor solchem Titel, während die muntere Jugend dahinter Belehrung über jene verbotene Frucht vermutet, welche die Bibel, Linné vorgreifend, den Apfel vom Baume der Erkenntniß nannte.

Nichts von alledem. Die sechs nachfolgenden Geschichten aus der Geschichte stellen allerdings die Liebe in ihren verschiedenen Formen und Phasen dar, doch trotz des römischen Kleides nicht in dem Sinne eines Ovid oder Martial. Die sittlichen und seelischen Probleme, welche in denselben zur Lösung kommen, sind, wenn auch zunächst aus der einfachen, ruhigen

Natürlichkeit der Antike empfangen, dennoch auch heute und für immer gültig, denn sie sind ja allgemein menschlicher Art, und sie werden nicht verfehlen, das Gemüth des Lesers zu ergreifen, zu veredeln. Und diese Probleme entstammen der Historie selbst. Sie sind nicht Dichtung, sondern Wahrheit bis auf geringe Ausschmückung, bis auf einzelne Knoten des geschichtlichen Fadens, welche nicht entbehrt werden konnten.

Wien, 5. April 1879.

R. v. Waldheim.

[15984.] In einigen Tagen erscheint:

Die

Disciplinar- u. Strafgewalt parlamentarischer Versammlungen über ihre Mitglieder.

Von

Dr. R. Schleiden.

Zweites Heft.

Preis ca. 1 M. 40 S.

Dieses zweite Heft der im Febr. d. J. erschienenen staatsrechtlichen Abhandlung stellt sich die Aufgabe, die im ersten Heft gemachten Mittheilungen über die rücksichtlich der Disciplinar- u. Strafgewalt der parlamentarischen Versammlungen anderer Staaten, der Rechte ihrer Volksvertreter und der Veröffentlichung der Verhandlungen geltenden Grundsätze in einer Weise zu vervollständigen, dass sich dieselben nunmehr so ziemlich für die gesammte civilisirte Welt übersehen lassen.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, April 1879.

Julius Springer.

[15985.] In den nächsten Tagen erscheint:

Entwicklungsgeschichtliche Untersuchung

über

Crenothrix polyspora,
die Ursache

der

Berliner Wassercalamität.

Von

Dr. W. Zopf.

Mit 25 Figuren auf 3 lithographirten
Tafeln.

Preis ca. 2 M. 40 S.

Die kleine, auf Veranlassung des Berliner Magistrats in Druck gegebene Schrift bildet gleichzeitig den Bericht der mit den betr. Wasseruntersuchungen betrauten Botaniker.

Derselbe wird vor allem in den wissenschaftlichen botanischen Kreisen Absatz finden.

Da die Auflage nur klein, bitte ich, nur bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Berlin, April 1879.

Julius Springer.